

2024-1063

## Interpellation Fraktion GLP vom 27. Juni 2024 betreffend HPS-Taxifahrten; Beantwortung

---

Der Gemeinderat nimmt zur Interpellation wie folgt Stellung:

### Frage 1

*Wie viele Fahrten hat das Taxi-Unternehmen für die HPS-Schülerinnen und Schüler (SuS) durchgeführt (bitte Anzahl Fahrten angeben)?*

### **Antwort des Gemeinderats**

Die Anzahl Fahrten variiert je nach Schuljahr und Anzahl Schülerinnen und Schüler. Aktuell werden 86 Kinder/Jugendliche (von insgesamt 114 Schülerinnen und Schüler) von Badener Taxi und Aargovia Taxi (für Rollstuhlfahrten) von zu Hause in die HPS und wieder zurück gefahren an bis zu 5 Tagen pro Woche. Die übrigen Kinder bewältigen den Schulweg entweder zu Fuss, mit dem öV oder werden in Einzelfällen von den Eltern transportiert. Zusätzlich werden «interne» Fahrten mit dem Taxibus durchgeführt, von der HPS in die Turnhalle Margeläcker, ins Schwimmbad Tägerhard und auf den Therapiehof der Stiftung «Begegnung mit Tieren». Diese finanziert die HPS aus der Monatspauschale.

### Frage 2

*Beinhaltet der ausgegebene Betrag auch Taxifahrten für Lehrerpersonal, Eltern und andere Personen nebst den HPS-SuS?*

### **Antwort des Gemeinderats**

Die Schulweg-Transporte beinhalten nur Schülerinnen und Schüler und Fahrer/Fahrerinnen der Taxi-Betriebe. Die internen Fahrten im Taxibus werden von Lehr- und Betreuungspersonen begleitet.

### Frage 3

*Wie viele HPS-SuS mussten von deren Zuhause abgeholt werden oder wurden alle Fahrten von der HPS-Schule aus gestartet?*

### **Antwort des Gemeinderats**

Siehe Antwort zu Frage 1.

#### Frage 4

*Zu welchen Orten hat das Taxi-Unternehmen die HPS-SuS gefahren (bitte alle Orte samt Ziel-Institution angeben)?*

#### **Antwort des Gemeinderats**

Unsere Schülerinnen und Schüler wohnen mit ganz wenigen Ausnahmen alle im Bezirk Baden. Ziel-Institutionen sind die HPS, die Turnhalle Margeläcker, das Schwimmbad Tägerhard und der Therapiehof der Stiftung «Begegnung mit Tieren» in Wettingen.

#### Frage 5

*Wurden auch Fahrten zum Therapiehof “Berg” durchgeführt? Wenn ja; wie viele?*

#### **Antwort des Gemeinderats**

Ja. Es wurden wöchentlich 4 Fahrten auf den Hof und wieder zurück in die HPS für den Tiergestützten Unterricht und zusätzlich 4 Fahrten pro Woche für den Einzelunterricht der Tiergestützten Therapie durchgeführt.

#### Frage 6

*Musste das Taxi an den unter Frage Ziffer 4 gestellten Zielorten warten, um die HPS-SuS danach wieder zurück zur HPS oder nach Hause zu bringen?*

#### **Antwort des Gemeinderats**

Nein.

#### Frage 7

*Wie wurden die Taxifahrten abgerechnet (Zeitaufwand, Kilometer, oder Pauschalbetrag)? Besteht ein Taxifahrten- und Kosten-Journal?*

#### **Antwort des Gemeinderats**

Die Fahrten werden monatlich in einer detaillierten Abrechnung aufgrund eines Kostenjournals von Badener Taxi und Aargovia Taxi nach Kilometeranzahl verrechnet.

#### Frage 8

*Hat immer dasselbe Unternehmen / dieselbe Person die HPS-SuS transportiert oder waren es verschiedene Taxiunternehmen? Wenn Verschiedene, wie viele?*

#### **Antwort des Gemeinderats**

Badener Taxi und Aargovia Taxi beschäftigen verschiedene Fahrerinnen und Fahrer, um den Bedarf an Transporten abdecken zu können. Die Anzahl wechselt je nach Anstellungspensum. Alle Fahrerinnen und Fahrer sind geschult im Umgang mit Kindertransporten.

### Frage 9

*Wie viele HPS-SuS mit Wohnsitz in Wettingen haben diese Taxifahrten in Anspruch genommen?*

### **Antwort des Gemeinderats**

Aus Wettingen werden 5 Kinder mit dem Taxi gefahren.

### Frage 10

*Seit wann werden Taxifahrten für HPS-SuS durchgeführt?*

### **Antwort des Gemeinderats**

Diese Fahrten finden schon länger als 20 Jahre statt.

### Frage 11

*Hat in den letzten Jahren eine Ausschreibung stattgefunden? Hat immer das gleiche Unternehmen die HPS-SuS transportiert bzw. welche Taxi-Unternehmen waren in den letzten 10 Jahren für die HPS-SuS im Einsatz?*

### **Antwort des Gemeinderats**

Die Anzahl Fahrten ist in den vergangenen Jahren durch die Zunahme der Schülerzahlen stetig gewachsen. Eine Ausschreibung hat bis jetzt nicht stattgefunden. Die Submission ist aktuell in Planung.

### Frage 12

*Wie hoch waren die Kosten bei der HPS für Taxifahrten in den letzten 10 Jahren?*

### **Antwort des Gemeinderats**

| <u>Schülertransportkosten</u> |                |
|-------------------------------|----------------|
| <u>2023-2014</u>              | <u>Betrag</u>  |
| 2023                          | Fr. 625'953.95 |
| 2022                          | Fr. 552'236.60 |
| 2021                          | Fr. 458'005.35 |
| 2020                          | Fr. 429'155.55 |
| 2019                          | Fr. 432'881.90 |
| 2018                          | Fr. 390'095.05 |
| 2017                          | Fr. 423'632.90 |
| 2016                          | Fr. 466'371.65 |
| 2015                          | Fr. 489'061.80 |
| 2014                          | Fr. 465'029.90 |

### Frage 13

*Wurde auch diskutiert, ob man vermehrt die öffentlichen Verkehrsmittel für den Transport der HPS-SuS nutzen könnte? Wenn nein, warum nicht?*

#### **Antwort des Gemeinderats**

Sobald ein Kind trotz Beeinträchtigung fähig ist, selbstständig mit dem öV in die HPS zu kommen, wird dem Kind ein öV-Abo ausgestellt. Der Schulweg wird anschliessend geübt und dann alleine bewältigt. Dies erfolgt meistens erst ab Oberstufe. Der Kernauftrag der HPS ist es, die Schülerinnen und Schüler, wenn immer möglich zu einem selbstständigen Leben zu befähigen.

### Frage 14

*Wurde auch diskutiert, ob man ein Auto kaufen und einen Fahrer oder eine Fahrerin für diese Taxifahrten bei der HPS anstellen solle? Wenn nein, warum nicht?*

#### **Antwort des Gemeinderats**

Dies wurde schon geprüft. Vergleiche unter allen HPS des Kantons Aargau haben aber gezeigt, dass dies einiges teurer ist als das Outsourcing. Zudem müssten mehrere Fahrzeuge angeschafft und Fahrerinnen und Fahrer angestellt werden, damit alle Kinder zu Schulbeginn in der HPS eintreffen und nach Schulschluss wieder heimgefahren werden können. Die Anschaffung eines Rollstuhl-Taxis ist ausserdem sehr kostenintensiv und würde sich für den Transport von derzeit 8 Kindern nicht lohnen, wenn nicht noch andere Fahrten verrechnet werden können.

### Frage 15

*Hängt es von der Schwere und Art der Beeinträchtigung ab, ob Taxifahrten in Anspruch genommen werden?*

#### **Antwort des Gemeinderats**

Ja. Die Beeinträchtigungen sind sehr unterschiedlich.

### Frage 16

*Werden die Transportkosten den Eltern der betreffenden HPS-SuS in Rechnung gestellt?*

#### **Antwort des Gemeinderats**

Nein, der Kanton Aargau trägt die Kosten vollumfänglich.

### Frage 17

*Ist der Gemeinderat gewillt, die Belege dieser Taxikosten offenzulegen?*

#### **Antwort des Gemeinderats**

Die Belege dieser Taxikosten können alle eingesehen werden. Der Kanton Aargau fordert sie quartalsweise im Rahmen der Quartalsabrechnungen durch die HPS ein.

Wettingen, 19. September 2024

#### **Gemeinderat Wettingen**

Roland Kuster  
Gemeindeammann

Sandra Thut  
Gemeindeschreiberin